

Leben in der Stadt

50 Meter lang: Die BVG präsentiert die neue Straßenbahn aus Holz. Seite 2



Gewinnspiel

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die fulminante Trommelshow der Double Drums. Seite 4

Naturwesen des Jahres

Bedrohter Weidenblüher: Der Große Wiesenknopf wurde zur Blume des Jahres gekürt. Seite 6

Berlin im Fokus

Großprojekt: Mehr Platz für Fußgänger und Tramgleise auf der neuen Mühlendammbrücke. Seite 8



Förderprogramm für Gebäude

Bei der Investitionsbank Berlin (IBB) können jetzt Anträge zum neuen Förderprogramm „Effiziente GebäudePLUS“ gestellt werden. Das von der Senatswirtschaftsverwaltung entwickelte Programm soll die energetische Sanierung des Gebäudesektors in Berlin deutlich voranbringen. Es umfasst fünf Module – von der Förderung von Maßnahmen zum Wärmeschutz der Gebäudehülle bis hin zur Erneuerung von Anlagentechnik wie Heizungs- und Lüftungsanlagen. Die Förderung umfasst je nach Maßnahme bis zu 40 Prozent der förderfähigen Kosten. Detaillierte Informationen gibt es online. (red) www.berlin.de/effizientegebäude www.ibb.de/effizientegebäude

Berlin kauft Bahngrundstücke

Sieben Grundstücke mit einer Gesamtfläche von fast 50.000 Quadratmetern werden noch in diesem Jahr von der Deutschen Bahn an das Land Berlin verkauft. Dazu zählen laut Tagesspiegel Kleingartenkolonien in Lichtenberg und Pankow, ein unbebautes Areal in Köpenick sowie die ehemalige Trasse der Görlitzer Bahn am gleichnamigen Park. Insgesamt werde derzeit über Flächen von 350.000 Quadratmeter verhandelt. (red)

Großes Kino zum Mauerjubiläum

25 Stunden Film nonstop am historischen Ort: Vom 13. bis 15. August wird es ein Filmprogramm zum Thema Berliner Mauer und deutsch-deutsche Grenze im Amphitheater im Mauerpark geben. Gezeigt werden rund 75 Filme, Dokumentationen und Archivschnipsel aus Ost und West, darunter auch 20 Animations- und Kurzspielfilme aus jüngerer Zeit. Das Amphitheater im ehemaligen Grenzstreifen zwischen Ost- und West-Berlin wird mit einer LED-Großbildwand ausgestattet. Los geht's am 13. August – auf den Tag genau 60 Jahre nach der Errichtung der ersten Barrikaden aus Stacheldraht und Stein, die Berlin für 28 Jahre teilen sollten. Versprochen sind Einblicke in ein Kapitel deutscher Geschichte, das mittlerweile länger zurückliegt, als es andauert. Mehr Infos zu Filmen, Zeiten und Corona-Regeln gibt es online. (red) www.mauerbau.de

BERLINER Abendblatt

HELLERSDORF

www.abendblatt-berlin.de / Nr. 31 HE / Sonnabend, 7. August 2021 www.facebook.com/Berliner.Abenndblatt

Berliner Lehrer suchen das Weite



Bild: Getty Images/iStock/Wavebreakmedia

Am Montag startet Berlin ins neue Schuljahr – mit etlichen unterbesetzten Schulen. Immer mehr Lehrer kehren der Hauptstadt den Rücken, weil sie in anderen Bundesländern bessere Bedingungen vorfinden. Die Forderung nach Verbeamtung wird lauter. Seite 3

NEUE ANGEBOTE ZUM ALDI PREIS. MEHR IM BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Beachten Sie unsere Beilagen in Teilen der Ausgabe



Lidl lohnt sich

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

porta!
möbel & mehr



SB-MÖBEL BOSS

NACHGEFRAGT

Verstehen Sie die Corona-Regeln noch?

Sagen Sie uns Ihre Meinung. www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu im Inneleit dieser Ausgabe.

BERLINER Abendblatt LESERREISEN



€ ab 155,- p. P. im DZ

Kennwort: Abendblatt / V1318

SCHWERIN

Roland Kaiser Tour 2021

Termin:

13. - 14.11.21

Inklusive:

- 1 oder 2 Nächte im InterCity Hotel Schwerin inkl. Frühstück
- Sitzplatzticket (PK2 oder PK3) für die Live-Tournee „Alles oder Dich“ mit Roland Kaiser am Samstag, den 13.11.2021, ab 20 Uhr in der Sport- und Kongresshalle Schwerin, etc.

Veranstalter: HKR GmbH, Große Str. 17-19, 49074 Osnabrück

Die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebservice GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Reiseveranstalter oder Reisevermittler auf und ist jederzeit für Ausreisepflicht für die Beratung und Buchung. Der jeweilige Vertragspartner ist in den Reisen vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie evtl. kommunaler Abgaben.

Information & Buchung:
0541 - 76 05 205

abendblatt-berlin.de/leserreisen

Kurzurlaub an Bord!

Wir freuen uns sehr Sie bei uns an Bord begrüßen zu dürfen.

HAVEL
7-Seen-Tour (H1)
Oberhavelseen-Tour (H3)

CITY
Abendliche City-Fahrt (C2)
Historische City-Tour (C3/C4)
City-Tour (C8)
Grüne Spreefahrt (C12)
mit dem Solar-Katamaran

SPREE
Spreefahrt zum Müggelsee (S2)

Weitere Informationen, Tickets sowie unser aktuelles Angebot finden Sie unter www.sternundkreis.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.



STERN+KREIS

STERN UND KREISSCHIFFFAHRT GMBH | Puschkinallee 15 | 12435 Berlin



Vielfältig. Engagiert. Erfahren. Seniorinnen und Senioren in Berlin.

Eröffnungsveranstaltung: 14. August 2021
Beginn: 10:00 Uhr | Ende: 12:00 Uhr
Festplatz Britzer Garten



www.berlin.de/seniorenwoche

WILKE Bestattungen

Tag und Nacht
☎ 5 67 54 02

Erdb-, Feuer-, Urnen-, Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Hauseigene Kapelle
Kranzschleifendruckerei

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen. Hausbesuche erfolgen ohne Berechnung.

12623 Berlin-Mahlsdorf
Hönower Straße 56
12621 Berlin-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36

www.wilke-bestattungen.berlin



Unser Team für Berlin

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie Ihr Berliner Abendblatt!

**Redaktion**
Stefan Bartylla
(030) 23 27 71 12
stefan.bartylla@berliner-
verlag.com**Anzeigen**
(030) 23 27 75 16
anzeigen.bab@berliner-
verlag.com**Zustellung**
(030) 23 27 74 15
vertrieb.bab@berliner-
verlag.com

50 Meter lange Straßenbahnen

VERKEHR BVG präsentiert Holz-Modell der neuen Fahrzeug-Generation

Noch ist sie ein Modell aus Holz. Doch in rund eineinhalb Jahren soll sie das Straßensbild Berlins mitprägen: die neue Straßenbahn-Generation der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Nachdem im Frühjahr die ersten Visualisierungen veröffentlicht wurden, konnten sich die Experten nun einen handfesten Eindruck von den künftigen Fahrzeugen verschaffen. Ein sogenanntes Mockup steht dafür aktuell auf dem Betriebshof Weißensee. Gebaut wurde es von der Berliner Firma IFS Design aus insgesamt rund 2.500 Einzelteilen. Hier lassen sich die Varianten ganz praktisch durchspielen und werden unmittelbar erlebbar. In den nächsten Monaten gibt es hier deshalb einen vollen Terminkalender, denn der Feinschliff beginnt. Für den Betrieb des Originals sieht ein Rahmenvertrag die Lieferung von bis zu 117 neuen Zweirichtungsfahrzeugen für die Straßenbahnflotte der BVG vor. Der Vertrag umfasst Modelle in zwei Fahrzeuglängen, 30 und 50 Meter, aus fünf oder neun Modulen. Eine Berlin-Premiere feiern dabei die 50-Meter-Züge. Sie sollen auf der besonders stark nachgefragten Linie M4 zwischen Hackescher Markt und Neu-Hohenschönhausen einge-



Das Modell des neuen Triebwagens, der am kommenden Jahr Richtung Hohehn Schönhausen und Köpenick verkehren soll.

Bild: IMAGO / Jürgen Heinrich

setzt werden, wo derzeit Fahrzeuge des Typs GT6 in Doppeltraktion fahren.

Gen Osten. Die 30-Meter-Versionen ersetzen die bisherigen GT6 vor allem im Südosten von Berlin, also in Marzahn-Hellersdorf und in Treptow-Köpenick.

Mit dem deutlich erhöhten Platzangebot zeigt die BVG auch auf der Fahrzeugseite, dass die Straßenbahn in Berlin klar auf Wachstumskurs setzt.

Ab 2022. Das Mindestvergabeolumen für den Auftrag beträgt rund 350 Mil-

lionen Euro. Zusätzlich wurde eine Ersatzteilversorgung durch den Fahrzeughersteller für mehr als 30 Jahre vereinbart. Die ersten neuen Fahrzeuge kommen ab Ende 2022 nach Berlin. Lieferungen aus dem Rahmenvertrag erfolgen anschließend bis 2033. (red)

Abendblatt
LESERREISEN

URLAUB AN DER COSTA SMERALDA
8-tägige Flug- & Erlebnisreise nach Sardinien / Italien

Im Preis enthalten:

- Linienflug ab Berlin nach Olbia und retour inkl. 15 kg Gepäck
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- 7 UN/HP im 4* Cala Rosa Club Hotel in Stintino / Sardinien
- Kostenfreie Benutzung des Pools
- Hoteleigener Badestrand
- Deutschsprachige Reiseleitung

ab € 1.099,-
p.P. im DZ

15.09. - 22.09.2021 / 26.09. - 03.10.2021

Reiseveranstalter (i. S. d. G.): Vitaliamo-Reisen Achterkamp GbR, Beethovenstraße 21, 48249 Dülmen
Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

INFOS & BUCHUNG: 04509 - 7079958
www.abendblatt-berlin.de/leserreisen • leserreisen.bab@berliner-
verlag.com

Der Schwimmer ist zurück

Vor drei Jahren wurde im Ortsteil Baumschulenweg die Bronzeskulptur „Der Schwimmer“ von Gertrud Classen gestohlen. Als die Polizei die Skulptur nach intensiven Ermittlungen wieder ausfindig machen konnte, war diese in zehn Teile zerschnitten und völlig zerstört. Nach einer aufwendigen Restaurierung durch die Kunstgießerei Altglienicke wurde der Schwimmer wieder zu neuem Leben erweckt. Doch zeigt die Skulptur die ihr zugefügten Wunden. Die aufgetragenen Schweißnähte ziehen sich wie Narben über den bronzenen Körper. Am 25. August wird die Wiederaufstellung der Skulptur gefeiert. Um 14 Uhr wird Treptow-Köpenicks Stadträtin Cornelia Flader an der Kiehlholzstraße, Ecke Hohenbirker Weg, alle interessierten Gäste zur Feier begrüßen. Ulrike Fieguth wird mit Akkordeonmusik das Ereignis begleiten. (red)

Die Howoge baut zwei Schulen

BILDUNG Baugenehmigung für Projekt an der Allee der Kosmonauten erteilt

Der Bau der ersten beiden Schulen unter Regie der landeseigenen Wohnungsgesellschaft Howoge kann beginnen: Der Bezirk Lichtenberg hat die Baugenehmigung für eine Integrierte Sekundarschule (ISS) und ein Gymnasium, eine Doppelsporthalle sowie rund 9.000 Quadratmeter Sportfreizeitanlagen für mehr als 1.500 Schüler erteilt. „Knapp zweieinhalb Jahre nach Abschluss des Realisierungswettbewerbes sind jetzt alle Voraussetzungen für den Baustart im August erfüllt“, sagt Howoge-Geschäftsführer Thomas Felgenhauer. Mit dem Bau an der Allee der Kosmonauten entsteht gleichzeitig die erste

weiterführende sogenannte „Compartment-schule“ Berlins. Jedes Compartment funktioniert dabei wie eine kleine Schule innerhalb der Schule und besteht aus verschiedenen Unterrichtsräumen, einem Teambereich sowie einem Forum, das individuell genutzt werden kann. Das fünfgeschossige Schulgebäude umfasst Mensen, Bibliotheken, Allzweckräume sowie einen Musikbereich. Diese werden gemeinsam genutzt, ebenso wie die rund 900 Quadratmeter große Piazza und die Doppelsporthalle mit sechs Hallenteilen. Der Campus soll zum Schuljahr 2024/25 fertig werden. (red)

Freiluftkino in der ehemaligen Stasi-Zentrale

Der Innenhof des Campus für Demokratie auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale an der Ruschestraße 103 verwandelt sich vom 7. August bis zum 4. September in ein großes Open-Air-Kino: Das Filmfest präsentiert vier Wochen lang immer dienstags um 19.30 Uhr Dokumentarfilme sowie donnerstags und samstags Spielfilme. Vielfältige Perspektiven und Erinnerungen eröff-

nen interessante Blicke auf die DDR-Geschichte. Den Auftakt macht am 7. August der Spielfilm „Und der Zukunft zugewandt“, am 10. August erwartet das Publikum die Premiere der rbb-Dokumentation „Mielke und die Mauer“. Der Animationsfilm „Fritzi – eine Wendewundergeschichte“ bietet am 4. September Kino für die ganze Familie. Zum 60. Jahrestag des Mauerbaus wird am 14.

August der Film „Ballon“ zur Flucht aus der DDR gezeigt. Im Campus-Innenhof kann die kostenlose Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ besichtigt werden. Jeweils vor Filmbeginn, ab 18.30 Uhr, werden Führungen durch das Gelände und die Archivausstellung angeboten. Mehr Infos im Netz. (red)
www.stasi-unterlagen-archiv.de/
campus-kino/

Finnland oder Kasachstan

In den Play-Off-Spielen der UEFA Conference League trifft der 1. FC Union Berlin am 19. und 26. August auf den Sieger der Partie FK Astana vs. Kuopio PS. Im Hinspiel reist das Team von Urs Fischer nach Kasachstan oder Finnland, um eine Woche später im Berliner Olympiastadion um den Einzug in die Gruppenphase zu spielen. (red)

Lesung mit Andreas Ulrich

Der Autor und rbb-Moderator Andreas Ulrich stellt am 12. August, 19 Uhr, in der Bibliothek an der Frankfurter Allee 14 A in Friedrichshain sein neues Buch „Die Kinder von der Fischerinsel“ vor. Anmeldungen sind bis 11. August per Mail möglich. (red)
info-stadtbibliothek@ba-fk.berlin.de



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaiseten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADE33VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Anzeigenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 1.353.700 Exemplare an Haushalte in Berlin. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33
www.abendblatt-berlin.de**Objektleitung:** Edzard Maske**Kontakt:**
Anzeigen: ☎ +49 30 23 27 75 16
✉ +49 30 23 27 74 94
Großkunden: ☎ +49 30 23 27 74 56
Vertrieb: ☎ +49 30 23 27 74 15**Chefredakteur:** Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10**Art Direction:** Katrin Großmüller**Anzeigen:** BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin**Satz und Repro:** DuMont Media Solutions GmbH**Herstellung:** Maud Weißhaupt**Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott,
Christoph Sittler
Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de**Anzeigen- und Redaktionsschluss:**
Di., 10:00 Uhr**Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:**Copyright by BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Internet: https://www.abendblatt-berlin.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preistabelle vom 01.01.2021.

Der Umwelt zuliebe

... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum Einsatz.

TIPP DER WOCHE

Neuer Versuch fürs Monbijou-Theater

KULTUR Traditionsreicher Bühnenstandort für dieses Jahr gesichert

Sogar das Ensemble des Hexenkessel-Hoftheaters wird hier wieder zu erleben sein: Das Amphitheater auf dem Bunkerdach am Monbijoupark ist zurück. Und mit ihm alte Bekannte und jede Menge neue Entdeckungen. Neu ist vor allem der Betreiber dieser hölzernen Theateroase. In einer beispiellosen Hauruck-Aktion hat der Verein „ZweiDrittel e.V.“ um die Schauspieler Jakob Wurster und Daniel Sellier die traditionsreiche Bühne wieder zum Leben erweckt. Auch unter tätiger Mithilfe des einstigen Betreibers, Christian Schulz, der das Amphitheater kurzfristig zur Verfügung gestellt hat. „Für uns war es wichtig, die Bühne wieder zum Spielen zu bringen“, freut sich Jakob Wurster. „Noch ein Jahr ohne Theater und Musik und der Kulturstandort Monbijoupark wäre wahrscheinlich nie wieder bespielt worden“, vermutet Wurster, der hier mit seiner Impro-Truppe vom Theatersport Berlin regelmäßig zu sehen sein wird. Parallel dazu läuft die von Kollege

Luca Schaub inszenierte Shakespeare-Komödie „Was ihr wollt“. Bis Ende September sollen nach und nach auch andere Künstler das Theater gegenüber der Museumsinsel nutzen können. Fest zugesagt hat unter anderem mit dem Hexenkessel-Hoftheater, jenes Ensemble, das diesen Theaterstandort quasi erfunden hat. Weitere Künstler und Interpreten, die jetzt schon Auftritte zugesagt haben, sind die Lautten Compagny, eines der renommiertesten deutschen Barockensembles, und Andrej Hermlin mit seinem Swing Dance Orchestra. Wer wann auftritt und was sonst noch so auf der Theaterbühne zu sehen sein wird, das wird nach und nach auf der Homepage des Monbijoutheaters bekanntgegeben. Auch hier musste aufgrund der knappen Vorbereitungszeit erst einmal improvisiert werden. Auf dass es in Zukunft wenigstens in diesem Teil des Areals an der Spree wieder richtig gut läuft... (red)
zweidrittel.berlin



Am Ende gab's tosenden Applaus für „Was ihr wollt“.

Bild: Luca Straub

Kinder not Hilfe Stiftung

Kinder brauchen Stifter!

kinder-nothilfe.de/stifter
jakob.schulte@kinder-nothilfe.de

Foto: Jakob Studnar / Kinder-nothilfe

Lehrer knapp wie Goldstaub

TITEL Warum jetzt wieder verstärkt eine Verbeamtung gefordert wird

Die Schulferien sind vorbei. Präsenzunterricht ist nach der langen Zeit der Corona-Einschränkungen an Berliner Schulen ab Montag angesagt. Damit in den Klassenräumen alles wieder reibungslos funktioniert, braucht es Lehrer. Doch die wichtigsten Akteure in Berliner Schulklassen werden immer mehr zur Mangelware. Groß ist die Not, sagen die Schulleiter, die Stundenpläne hin- und herwälzen, um den Personalmangel so gut wie möglich aufzufangen. Keine Gefahr in Sicht, findet die Senatsverwaltung für Bildung.

Tausende fehlen. 700 Lehrer haben zum neuen Schuljahr ihren Dienst an Berliner Schulen quittiert, berichtet der Tagesspiegel. Das sei nicht außergewöhnlich, sagt Senatssprecher Martin Klesmann auf Nachfrage des Berliner Abendblattes. „In der Größenordnung kam es auch in der Vergangenheit jährlich zu Kündigungen.“ 33.000 Lehrer hat Berlin. Wie viele bräuchte das Land? Das könne jetzt noch nicht gesagt werden, es würden derzeit noch Einstellungen laufen, antwortet Klesmann. Doch Hochrechnungen zeigen: Die Zahlen gehen in die Tausende. „Jedes Jahr fehlen in Berlin 2.000 Lehrkräfte“, lässt Tom Erdmann, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Berlin (GEW), wissen.

Verbeamtung alternativlos. Damit der Lehrerberuf an Berliner Schulen wieder attraktiver wird, fordern Verbände und Politiker die Wiedereinführung der Verbeamtung. In der Hauptstadt wurde diese im Jahr 2004 unter der Regierung von Klaus Wowereit (SPD) abgeschafft. Der Verband Bildung und Erziehung etwa kritisiert seit Jahren, dass Berlin Lehrkräfte aus ideologischen Gründen nicht verbeamtet.

Alternativloses Modell. „Vor allem in Grundschulen können offene Stellen nicht mit ausgebildeten Lehrkräften besetzt werden, weil viele junge Lehrkräfte in andere Bundesländer abwandern, um sich dort verbeamtet zu lassen“, sagt die Vorsitzende Heidrun Quandt. Auch der Interessenverband Berliner Schulleitungen (IBS) ist davon überzeugt. „Man muss das Beamten-Modell nicht gut finden, aber es ist alternativlos“, sagt IBS-Vorsitzende Astrid-Sabine Busse.

Seit 1982 ist sie im Schuldienst, seit 1992 leitet sie eine Grundschule in Neukölln. Mittlerweile werden an ihrer Schule fast nur noch Quereinsteiger eingestellt. „Es ist gut, dass wir sie haben“, sagt Busse. „Aber sie dürfen nicht in der Überzahl sein. Quereinsteiger müssen immer ausgebildete Pädagogen an ihrer Seite haben.“ 2.500 Quereinsteiger bereiten

sich derzeit auf den Lehrerberuf vor. Sieben Prozent aller lehrbefähigten Kräfte stehen also noch unausgebildet vor den Klassen.

Koalition uneinig. Bei Bildungsministerin Sandra Scheeres (SPD) nachgefragt, sieht auch diese die Verbeamtung als Lösung, um den Lehrerberuf in Berlin wieder attraktiver zu machen. Immerhin ist Berlin das einzige Bundesland, das Lehrern diesen Status nicht verpasst.

Die Koalitionspartner (Grüne und Linke) allerdings sind dagegen. Genau wie die Berliner GEW, deren Vorsitzender Tom Erdmann selbst Mitglied der Partei Die Linke ist. Er erklärt: „Wir können die Verbeamtung nicht fordern. Es würde, entsprechend des Alters und der Voraussetzungen jeder individuellen Lehrkraft, große Gerechtigkeitslücken geben. Wir wollen ein einheitliches Dienstrecht.“

Große Klassen. Vielmehr fordert die GEW mehr Gehalt für Lehrer in Form „einer vollen Ausschöpfung des Tarifvertrages“ vom Land Berlin. Außerdem werde derzeit an einem Projekt gearbeitet, das die Klassengröße im Tarifvertrag regeln soll. „Das Land Berlin kompensiert das Personalproblem mit zu großen Klassen“, sagt Erdmann. Und

genau das führe zu einer höheren Arbeitsbelastung, was Lehrer ebenso in andere Bundesländer treibe.

„Brandenburg zum Beispiel hat eine geringere Unterrichtsverpflichtung und weniger Brennpunkte. Es ist also nicht nur die Verbeamtung, die lockt.“ Um langfristig den Lehrermangel aufzufangen, müssten außerdem die Ausbildungszahlen steigen und die Universitäten ertüchtigt werden.

Praxis und Theorie. Dass der Personalmangel für die Unterrichtsplanung an Berliner Schulen ein Risiko darstellt, sieht die Senatsverwaltung nicht. „Eine solche Gefahr können wir nicht erkennen. Berlin hat durch viele zusätzliche Förderangebote (Sprachförderung, Inklusion) an vielen Schulen eine rechnerische Ausstattung von deutlich über 100 Prozent“, erläutert Senatssprecher Martin Klesmann.

„Statistik ist ein weites Feld“, sagt dazu Schulleiterin Astrid-Sabine Busse. Praktisch fehle es massiv an Fachpersonal. Lehrer seien knapp wie Goldstaub. Auf ihr Personalprogramm verlässt sie sich jedenfalls nicht. „Das zeigt mir jeden Tag etwas anderes an, ohne dass jemand eingestellt oder entlassen wurde.“

Sara Klinke

Täglich ein heißes Mittagessen – auch sonn- und feiertags

Von den freundlichen Kurieren von Menütaxi ins Haus gebracht.

Gerade Wochenenden und Feiertage werden durch ein leckeres Essen erst richtig schön. Darum ist es den Köchen von Menütaxi besonders wichtig, diese Tage nicht nur zu „überbrücken“, sondern sie mit bestem Service und leckeren Mittagsgeschichten zu etwas Besonderem zu machen. Die Kurieren von Menütaxi kommen auch am Wochenende und am Feiertag – auf Wunsch 365 Tage im Jahr, ganz ohne vertragliche Bindung und schon ab einer Portion. Die Gerichte sind bei der Lieferung appetitlich heiß und bleiben es in der mitgelieferten Warmhaltebox bis zum Verzehr.

Auch an allen anderen Tagen bietet Menütaxi ein breites Angebot an leckeren Mittagsgeschichten. Von Schweineschnitzel „Cordon bleu“ über Rinderschmorbraten bis hin zu Reibepfannkuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dieser tägliche „Besuch in Sachen Genuss“ findet auch in Berlin und Umland großen Anklang.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 7.00 bis 13.00 Uhr unter der Telefon-Nummer

☎ 0 30 – 26 47 94 54

Scan mich:



Jetzt 3 x lecker probieren!

- ✓ 3 DLG-preisgekrönte Mittagsgerichte
- ✓ zum Sonderpreis für je 6,39 €
- ✓ inklusive Dessert

Tel. 0 30 – 26 47 94 54 · www.menuetaxi.de
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von **apetito**

Menütaxi – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Studioschauwoche Marzahner Promenade 37

Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr, Samstag auf Anfrage

Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen

PORTAS schreibt seit 45 Jahren Nachhaltigkeit groß!



Türen, Küchen, Möbel, Treppen, Gleittüren, Spanndecken, Heizkörperverkleidungen

PORTAS® PORTAS-Fachbetrieb André Knappe
Europas Renovierer Nr. 1 12679 Berlin • Marzahner Promenade 37

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr info@knappe.portas.de
Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an: 030 / 50 8 90 40 www.knappe.portas.de

www.abendblatt-berlin.de
DAS PORTAL FÜR BERLIN-NACHRICHTEN.

sonnenklar.TV viel. mehr. urlaub.

TERMINE 2021 & 2022

TV-Bestellnummer 224 551

ab **599,-** p.P.

LEITNER REISEN Küste um Rabac

Kroatien - Istrien

6 Nächte Busrundreise Istrien mit All Inclusive

Mit mehr als 200 Sonnentagen pro Jahr gilt Kroatien als eines der sonnenreichsten europäischen Länder - kilometerlange Strände und kristallklares Meerwasser garantieren einen unvergesslichen Urlaub in Kroatien! Diese Busreise bringt Sie in das Landesinnere zu den schönen mittelalterlichen Städtchen Motovun und Groznjan. Genießen Sie wunderschöne Strände, verträumte Ortschaften und malerische Landschaften in Istrien.

IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise in Ihr 4* Hotel in Poreč
TAG 2: Novigrad - Halbtagesausflug
TAG 3: Groznjan - Halbtagesausflug
TAG 4: Motovun - Halbtagesausflug
TAG 5: Rabac - Halbtagesausflug
TAG 6: Tag zur freien Verfügung am Meer
TAG 7: Heimreise

IHR HIGHLIGHT!

- ✓ Umfangreiches Ausflugsprogramm
- ✓ All Inclusive Verpflegung
- ✓ Alle Mahlzeiten in Buffetform
- ✓ Snacks von 11:00 bis 17:30 Uhr
- ✓ alkoholfreie und alkoholische Getränke wie Wein, Bier vom Fass, Wasser, Säfte, Filterkaffe und Tee von 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Anreiseternine September 21 - Oktober 22

€ 599,-	26.09.21 / 18.04.22
€ 679,-	24.04.22 / 02.05.22 / 09.09.22

Zuschlag Einzelzimmer: € 265,- p.P. / Aufenthalt

TV-TIPP Diese Angebote regelmäßig auf sonnenklar.TV

„Schalten Sie ein: Ich präsentiere Ihnen diese Angebote LIVE auf sonnenklar.TV“
Mary Amiri, Moderatorin

NUR BEI UNS **URLAUB FÜR ALLE**

TERMINE 2021 & 2022

TV-Bestellnummer 224 039

ab **699,-** p.P.

LEITNER REISEN Strand auf Amrum

Nordsee-Inseln

5 Nächte Busrundreise mit Halbpension

Entspannen im Strandkorb, auf die sanften Wellen der Nordsee blicken und die atemberaubende Landschaft erkunden. Diese Busreise an die Nordsee bringt Sie zu den bekannten Inseln Amrum, Föhr, Sylt und zur Hallig Hooge, die jede für sich durch ihren einzigartigen Charme bestechen. Genießen Sie 6 Tage lang unberührte Natur, lange Sandstrände und malerische Küstenorte, sowie das einzigartige Flair Hamburgs.

IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise & Hamburg
TAG 2: Insel Amrum inkl. Inselbahn
TAG 3: Insel Föhr inkl. Busrundfahrt
TAG 4: Ausflug zur Insel Sylt
TAG 5: Ausflug zur Insel Hallig Hooge
TAG 6: Heimreise

IHR HIGHLIGHT!

- ✓ Schifffahrt nach Amrum und Inselrundfahrt
- ✓ Schifffahrt nach Föhr und Busrundfahrt
- ✓ Schifffahrt zur Insel Sylt
- ✓ Schifffahrt zur Hallig Hooge

Anreiseternine Oktober 21 - Oktober 22

€ 699,-	17.10.21
€ 719,-	24.04.22
€ 789,-	25.09.22
€ 819,-	26.06.22 / 28.08.22

Zuschlag Einzelzimmer: € 250,- p.P. / Aufenthalt

DIESE UND WELTWEIT ÜBER 1.000.000 WEITERE ANGEBOTE JETZT BUCHEN: www.sonnenklar.tv ☎ **089 - 710 457 818** täglich 09:00 bis 22:00 Uhr oder in einem von über 280 sonnenklar.TV- Reisebüros **Im TV nicht gefunden? Starten Sie den Senderschlaf**

*Buchbar bis zum 31.08.2021. // 1) Regulkreispreis ab 01.09.2021 // sonnenklar.TV ist eine Marke der EUVIA TRAVEL GmbH. Reiseveranstalter ist die BigTraX Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München). Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen (einseh- und abrufbar unter www.bigtrax.de) des Veranstalters. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Veranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Für diese Reisen benötigen Sie einen bei Reiseende noch min. 6 Monate gültigen Reisepass. // Angegebene Hotels sind Beispielhotels und können sich je nach Verfügbarkeit und Gruppengröße teilweise ändern. Gleiche Qualität und Kategorie. Mindestteilnehmerzahl 45 Personen je eingesetztem Bus. Bei nicht Erreichen der Teilnehmerzahl, behalten wir uns vor, Alternativ-Termine zur Umbuchung vorzuschlagen bzw. die Reise bis spätestens 30 Tage vor Abreise abzusagen. Kurtaxe: Max. € 3,50 p.P./Nacht

FÜR ALLE FÄLLE

- Polizei: 110
- Feuerwehr: 112
- Zentrale Behördennummer: 115
- Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33
- Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de
- Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71
- Giftnotruf: (030) 1 92 40
- Drogennotdienst: (030) 1 92 37
- Opferhilfe: (030) 395 28 67
- Telefonseelsorge: 0800 111 01 11
- Berliner Krisendienst: (030) 390 63 - 00
- Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43
- BIG Hotline - Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00
- Kindernotdienst: (030) 61 00 61
- Jugendnotdienst: (030) 61 00 62
- Mädchennotdienst: (030) 61 00 63
- Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66
- Tierheim Berlin: (030) 76 88 80
- Tierärztlicher Notdienst: 0174 160 16 06
- ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16
- Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01



Mehr als Bum-Bum-Tschak

VERLOSUNG Tickets für die Trommelshow mit Double Drums

Mit ihrem aktuellen Programm zaubern die beiden Multi-Percussionisten Alexander Glögger und Philipp Jungk aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt. „Mehr als nur Bum-Bum-Tschak“, schreibt die Süddeutsche Zeitung über das mehrfach preisgekrönte Percussion Duo. Und tatsächlich ist ein Abend mit Double Drums kurzweilig, spannend und immer wieder überraschend.

Bekannte Melodien. Eine Choreografie leuchtender Sticks, faszinierende SoundLoops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente: Die Perfektion und Symbiose der beiden Meisterklassen-Schlagzeuger ist verblüffend – auch dann, wenn sie bekannte Melodien in ein

ganz anderes Gewand packen. In ihren Händen wird alles zu Musik und in der Interaktion sogar das Publikum zum Instrument. Es ist die Spielfreude der beiden, die den Funken sofort überspringen lässt. Ihre Performance – eine Beat Rhapsody aus Spaß, Energie, Klassik, Groove, Anspruch und Unterhaltung – entfesselt einen magischen Sog, dem man sich auch in China, Südamerika und vielen anderen Ländern, in denen sie ihre Musik schon präsentierten, nicht entziehen kann.

Großes Spektrum. Schon als Kinder suchten Philipp Jungk und Alex Glögger in der Küche Töpfe und bauten daraus ein kleines Schlagzeug – im Grunde machen sie das heute auch noch so. Beim Schlagzeugstudium an der Münchener Musikhochschule lernten sie sich kennen, spielten bald mehr als 100 Konzerte in sozialen Einrich-

tungen für den von Yehudi Menuhin gegründeten Verein „Live Music Now“ und konnten ihr musikalisches Spektrum nochmal erweitern. Seit 2005 sind sie weltweit unterwegs in großen Konzert- und Stadthallen, auf der vergangenen Expo in Mailand und konnten ihre Musik auch schon in Südamerika und China präsentieren. (red) www.tipi-am-kanzleramt.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show der Double Drums am 14. August, 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), im Tipi am Kanzleramt. Wer gewinnen möchte, folgt bitte dem nachfolgenden Link bis 11. August, 10 Uhr. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. abendblatt.berlin/gewinnspiele



Trommeln aus Leidenschaft: Alexander Glögger und Philipp Jungk.

Bild: Lars Ternes

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Galerie

Haus am Kleistpark
Nur noch bis 8. August ist die Schau „Dark Whispers“ mit Fotografien von Beatrice Minda zu sehen. In der Serie setzt sie sich mit dem privaten Interieur in Form von Häusern aus der Kolonialzeit im Kontext historischer Ereignisse auseinander. In Myanmar etwa, das durch eine Militärdiktatur lange abgeschottet war und leider wieder ist. www.hausamkleistpark.de

Theater

Schlosspark Theater
Als der Putz- und Ordnungsfanatiker Felix nach 25-jähriger Ehe von seiner Frau vor die Tür gesetzt wird, nimmt sein Freund Oscar ihn bei sich auf. Doch was am Anfang aussieht wie eine ganz normale Männer-WG, entpuppt sich bald als eheähnliches Panoptikum. „Ein seltsames Paar“ ist handfestes und urkomisches Beziehungschaos. www.schlossparktheater.de

Kinder

Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ
Auf der Astrid-Lindgren-Sommerbühne im Innenhof des FEZ sind auch nach den Sommerferien bis einschließlich September Razzz4Kids, Pippi Langstrumpf, 3Berlin und die HipHop-Show Bunte Töne zu Gast. Letzte ist wieder am 14. August, 18.30 Uhr, zu erleben. Tickets für die tolle Show gibt es nur übers Internet. fez-berlin.de

Varieté

Wintergarten
„Hereinspaziert in die wilden Zwanziger!“, heißt es auch im August im Wintergarten Varieté. Versprochen ist ein schillernder Abend im Gestern und Heute. Mit der opulenten Showproduktion „20 20 - Die 20er Jahre Varieté Revue“ geht es zurück in das wohl sündigste Jahrzehnt Berlins, die Goldenen 1920er Jahre – und in die Gegenwart. www.wintergarten-berlin.de

Comedy

Die Wühlmause
Unter dem Titel: „Synapsenflattern“ liest und spricht Piet Klocke am 13., 14. und 15. August, jeweils ab 20 Uhr, über Dinge, die sich ihm fliehend anbieten. Worte kommen zögerlich, Bezüge sind nicht geplant, werden aber gern einbezogen. Die Show wird ein Überraschungspaket, auf das der Meister selbst gespannt sein darf. www.wuehlmaeuse.de

Kino

Die Welt wird eine andere sein
Mitte der 1990er-Jahre, begegnen sich Asli und Saeed zum ersten Mal. Beim Flaschendreihen auf einer Wohnheimparty kommen sie sich näher. Asli ist fasziniert von Saeeds Charisma. In einer Hamburger Moschee versprechen sie einander, die Geheimnisse des anderen zu wahren. Am 9. August, 21.15 Uhr, im Freiluftkino Kreuzberg. freiluftkino-kreuzberg.de

Bildung & Beruf

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG
ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 16 / ANZEIGEN.BAB@BERLINERVERLAG.COM

STELLENANGEBOTE

Wir suchen exam. Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450 € Basis; ab 3.670 € Grundgehalt in Vollzeit, bei Wunschdienstplan. MVI PERSONAL POWER GmbH Frau Rehfeld, Tel: 030/590083-525

Su. selbst. Kurierfahrer (m/w/d), 0171/2130697

Reinigungsfirma sucht reinigungserfahrene MA m/w/d f. Bahnsteigpflege zum sofortigen Einsatz Bezahl. nach Tarif tel. Bew. werktags ab 8.00 Uhr unter 030/9230410

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Berufsorientierung am Grinnitzsee kostenfrei, 4-tägige Camps in BRB www.green-up-your-future.de

KINDERRECHTE KÖNNEN NICHT AUF MORGEN WARTEN.



Nachteile durch Verspätung

RECHT Gehalt wird auch bei Flugausfall gekürzt

Ein gesperrter Flughafen wegen eines Vulkanausbruchs, ein Pilotenstreik oder ein defektes Auto: Gründe, warum ein Arbeitnehmer nach dem Urlaub nicht pünktlich zur Arbeit erscheinen kann, gibt es zuhauf. Weil es einen unverschuldet trifft, müsste man eigentlich weiter Gehalt bekommen, mag mancher denken. Dem ist aber nicht so, wie Jürgen Markowski, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Offenburg, erklärt. „Es ist ein Grundsatz im Arbeitsrecht: Lohn gibt es nur für Arbeit“, sagt Markowski, der auch Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) ist. Gesetzliche oder ta-

rifliche Regelungen, die auch für Ausfallzeiten eine Vergütung vorsehen, greifen bei einer verspäteten Urlaubsrückkehr nicht, wie Gerichtsurteile zeigen. „Leider gibt es in so einem Fall keine einschlägige Regelung und damit leider auch keine Lohnfortzahlung.“

Umgehend informieren. Vielmehr müssen Arbeitnehmer ihren Arbeitgeber umgehend informieren, dass sie nicht rechtzeitig zurückkommen können. „Dafür sollten sie sich möglichst eine Bestätigung besorgen.“ Außerdem ist es die Pflicht eines Arbeitnehmers, sich um alternative Reismöglichkeiten zu kümmern. Das kann hei-

ßen, mit dem Zug statt mit dem Flieger zurückzureisen.

Keine Strafe. Eine Strafe für unverschuldet zu spätes Erscheinen gibt es aber auch nicht. „Man bekommt einfach keinen Lohn, das Arbeitsverhältnis ruht in dieser Zeit“, sagt der Arbeitsrechtsanwalt. „Ich kann natürlich mit meinem Arbeitgeber vereinbaren, dafür Urlaub zu nehmen oder, wenn vorhanden, ein Zeitarbeitskonto zu nutzen.“ Das ist allerdings eine Sache der Absprache. Eine Abmahnung oder gar Kündigung sind nicht gerechtfertigt. „Das kann nur kommen, wenn ich eine arbeitsvertragliche Pflicht schuldhaft verletzt habe“,



Wer wegen eines Flugausfalls nicht rechtzeitig zur Arbeit erscheinen kann, bekommt auch keinen Lohn. Bild: Tobias Hase/dpa-mag

sagt Markowski. „Aber wenn ich den Arbeitgeber nicht informiere, können Konsequenzen drohen.“ Vorsorglich schon den Dienstlaptop mit in den Urlaub zu nehmen, um im Falle eines Falles von dort zu arbeiten, hält Mar-

kowski für keine gute Idee. So etwas müsse immer mit dem Arbeitgeber abgestimmt werden. Wer allerdings schon mit einer Naturkatastrophe am Urlaubsort rechnet, solle vielleicht gar nicht erst dorthin reisen. (dpa)

JOB GESUCHT? HIER GEFUNDEN!



Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf berliner-jobmarkt.de nach Eingabe der Job-ID

Position	Unternehmen	Region	Job-ID	Position	Unternehmen	Region	Job-ID
Dokumentationsassistent / Datenmanager (m/w/d)	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Berlin	14581209	Projekt- / Bauleiter (m/w/d) Wohnungsbau	Covivio Immobilien GmbH	Berlin	14581205
Experte Organisation und Prozesse (m/w/d)	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Berlin	14581215	Schuster (w/m/d)	Bw Bekleidungsmanagement GmbH	Köln	14580628
Inhouse IT-Consultant (w/m/d)	Stadt und Land Wohnbauten-GmbH	Berlin	14581208	Sekretariat (m/w/d)	Berufsverband Dt. PsychologInnen e. V.	Berlin	14581203
Junior Content / Social Media Manager (m/w/d)	chocri GmbH	Berlin	14581214	Senior Recruitment Consultant (m/w/d)	GULP Information Services GmbH	Berlin	14581211
Lohnbuchhalter (m/w/d) in Voll- / Teilzeit	Solidaris Unternehmensgruppe	Berlin	14581210	Sozialarbeiter (m/w/d)	Pro Seniore	Berlin	14581212
Mitarbeiter für Veranstaltungen (m/w/d)	Bundesamt für Strahlenschutz	Salzgitter	14580862	Stellv. Geschäftsleiter (m/w/d) für Verkaufsgeschäft	Bucherer Deutschland GmbH	Berlin	14581206
Mitarbeiter im Kundendienst (m/w/d)	Medivitalis Reha & Medizintechnik GmbH	Berlin	14581204	Teamleiter Förderung (m/w/d) Denkmalförderprogramm	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	versch. Orte	14581207
Mitarbeiter (m/w/d) Regressbearbeitung	DRV Bund	Berlin	14581213	Volljurist (w/m/d)	Bundesrechnungshof	versch. Orte	14581216

Zum Wunschjob über QR-Code



Alle persönlichen Berater finden Sie unter www.huk.de

Jetzt Ihr persönliches Angebot sichern!

Der Testsieger mit dem fairsten Preis: Ihre Autoversicherung Classic

Mehr als 12 Millionen Kunden haben sich bereits für die HUK-COBURG entschieden. Und das aus gutem Grund. Vertrauen auch Sie einem der größten Autoversicherer Deutschlands.

Berlin

10117 Berlin Kundendienstbüro Lutz Steiner
Jägerstr. 70
Telefon 030 30648830
E-Mail lutz.steiner@hukvm.de

10435 Berlin Kundendienstbüro Alexander Davila King
Sredzkistr. 6
Telefon 030 44342777
E-Mail alexander.davilaking@hukvm.de

10715 Berlin Kundendienstbüro Volkmar Ebert
Wexstr. 24
Telefon 030 85731486
E-Mail volkmar.ebert@hukvm.de

12107 Berlin Kundendienstbüro Bastian Robert Nischan
Tauernallee 44
Telefon 030 49915510
E-Mail bastianrobert.nischan@hukvm.de

12163 Berlin Kundendienstbüro Elke Dammin
Markelstr. 7
Telefon 030 79702940
E-Mail elke.dammin@HUKvm.de

12207 Berlin Kundendienstbüro Michael Börner
Ostpreußendam 131
Telefon 030 71093404
E-Mail michael.boerner2@HUKvm.de

12359 Berlin Kundendienstbüro Rainer Frommhold
Buschkrugallee 53
Telefon 030 6252086
E-Mail rainer.frommhold@HUKvm.de

12557 Berlin Kundendienstbüro Marcus Antonio Keskin
Kietz 3
Telefon 030 65265533
E-Mail marcusantonio.keskin@hukvm.de

12619 Berlin Kundendienstbüro Toni Fürst
Lion-Feuchtwanger-Str. 22
Telefon 030 563 34 88
E-Mail toni.fuerst@hukvm.de

12681 Berlin Kundendienstbüro Thomas Kietzke
Helene-Weigel-Platz 11
Telefon 030 5411113
E-Mail thomas.kietzke@hukvm.de

13403 Berlin Kundendienstbüro Kerstin Hennig
Eichborndamm 18
Telefon 030 40584714
E-Mail kerstin.hennig@hukvm.de

13437 Berlin Kundendienstbüro Jens Schulz
Alt-Wittenau 15
Telefon 030 41190995
E-Mail jens.schulz@hukvm.de

13581 Berlin Kundendienstbüro Cordula Höche-Besser
Päwesiner Weg 21
Telefon 030 3316060
E-Mail cordula.hoeche-besser@hukvm.de

13585 Berlin Kundendienstbüro Heiklinde Novello
Schönwalder Str. 108 A
Telefon 030 35504546
E-Mail heiklinde.novello@hukvm.de

14169 Berlin Kundendienstbüro Gunther Dederer
Clayallee 331
Telefon 030 89728860
E-Mail gunther.dederer@HUKvm.de

Brandenburg

14467 Potsdam Kundendienstbüro Susanne Reichel
Lindenstraße 8
Telefon 0331 88718188
E-Mail susanne.reichel@HUKvm.de

14480 Potsdam Kundendienstbüro Andreas Liefeld
Nuthedamm 24
Telefon 0331 7452707
E-Mail andreas.liefeld@HUKvm.de

14532 Stahnsdorf Kundendienstbüro Herbert Adelt
Wilhelm-Külz-Str. 75
Telefon 03329 6907094
E-Mail herbert.adelt@HUKvm.de

14712 Rathenow Kundendienstbüro Bianka Nitschke
Große Hagenstr. 8 B
Telefon 03385 617406
E-Mail bianka.nitschke@hukvm.de

14770 Brandenburg Kundendienstbüro Florian Taege
Rathenower Str. 5
Telefon 03381 308657
E-Mail florian.taege@hukvm.de

15230 Frankfurt Kundendienstbüro Kathlen Burkard
Berliner Str. 36
Telefon 0335 6066820
E-Mail kathlen.burkard@hukvm.de

15344 Strausberg Kundendienstbüro Anke Wypler
Lindenplatz 3
Telefon 03341 216061
E-Mail anke.wypler@hukvm.de

15517 Fürstenwalde Kundendienstbüro Tobias Holle
Karl-Liebknecht-Str. 67
Telefon 03361 32314
E-Mail tobias.holle@hukvm.de

15711 Königs Wusterhausen Kundendienstbüro Rainer Gutzeit
Cottbuser Str. 3
Telefon 03375 566255
E-Mail rainer.gutzeit@hukvm.de

16225 Eberswalde Kundendienstbüro Manuela Knoll
Eisenbahnstr. 32
Telefon 03334 235967
E-Mail manuela.knoll@hukvm.de

16303 Schwedt Kundendienstbüro Eckhard Ulbricht
Ringstr. 14
Telefon 03332 411849
E-Mail eckhard.ulbricht@hukvm.de

16321 Bernau Kundendienstbüro Uta Herm
Breitscheidstr. 31
Telefon 03338 753410
E-Mail uta.herm@hukvm.de

16515 Oranienburg Kundendienstbüro Mario Berott
Bernauer Str. 101
Telefon 03301 5797840
E-Mail mario.berott@hukvm.de

16761 Hennigsdorf Kundendienstbüro Andreas Skoraszewski
Hauptstr. 7
Telefon 03302 801524
E-Mail andreas.skoraszewski@hukvm.de

16816 Neuruppin Kundendienstbüro Jürgen Schlüter
Karl-Marx-Str. 11/12
Telefon 03391 651916
E-Mail juergen.schluter@hukvm.de



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Persönliche Termine werden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

Wir freuen uns auf Sie.



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Bedrohter Weidenblüher

SERIE Der Große Wiesenknopf wurde zur „Blume des Jahres 2021“ gekürt

Die Liebe zur Natur, wie sie von Laki Schmidt vorgelebt wurde, prägt die Arbeit der in Hamburg ansässigen Laki Schmidt Stiftung. Sie initiiert die jährliche Wahl der Blume des Jahres. In diesem Jahr wurde der Große Wiesenknopf gekürt. Dessen Vorkommen sind besorgniserregend zurückgegangen, weshalb er auf der Vorwarnliste der Roten Liste in Deutschland steht.



Großer Wiesenknopf mit Schwebfliege.

Bild: Julian Denstorf

Die Halme wiegen sich im Wind. Blütenreich und duftend liegt die Wiese vor uns. Über ihr schweben bunte Falter, der vielstimmige Chor der Heuschrecken erfüllt die Luft. Bei jedem Schritt springen und flattern Insekten davon. Bald wird die Wiese gemäht. Das getrocknete Heu dient später dem Vieh als Futter.

Geringe Erträge. Extensives, also schonend genutztes Grünland ist heutzutage nur noch selten aufzufinden. Dabei zählt es zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft. Sein Blüten- und Strukturreichtum bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten eine wichtige Lebensgrundlage. Darunter zum Beispiel dem Kiebitz und anderen Wiesenvögeln, seltenen Schmetterlingsarten und Pflanzen wie Schlangen-Knöterich, Kohl-Kratzdistel oder dem Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Als Teil der traditionellen Kulturlandschaft sind Wiesen und Weiden zwar weitgehend menschengemacht, haben sich aber über

Jahrtausende zu einem festen, artenreichen und schützenswerten Teil Mitteleuropas entwickelt.

Stattliche Höhe. Der Große Wiesenknopf ist ein Tiefwurzler und gehört in der Familie der Rosengewächse (*Rosaceae*) zur Gattung Wiesenknopf (*Sanguisorba*). Es gibt schätzungsweise 20 bis 50 Arten innerhalb dieser Gattung. Als ausdauernde, krautige Pflanze erreicht die Blume des Jahres eine stattliche Wuchshöhe von 50 bis

120 Zentimeter, in Einzelfällen sogar bis 180 Zentimeter. Seine Stängel sind rund oder manchmal auch gerillt. Der große Wiesenknopf blüht in der Regel zwischen Mitte Juni und Mitte September und fällt durch seine dunkelroten, kopfigen Blütenstände auf. Pro Blütenstand wachsen 20 bis 40 Einzelblüten, die zwittrig sind und stets von der Spitze zur Basis hin aufblühen. Die Bestäubung erfolgt schließlich durch verschiedene Insekten wie Fliegen- und Bienenarten.



Kein Hochsommer in Berlin

WETTER Ungemütliche Temperaturen im August

Gewöhnlich würden sich die Hitze-Fans derzeit über die sogenannten Hundstage (23. Juli bis 23. August) freuen. Denn diese besonders heißen Tage sind schwierig für alle, die es etwas kühler mögen. Doch in diesem Jahr fällt die eigentlich heißeste Zeit des Jahres ins Wasser. „Davon ist in diesem Jahr überhaupt nichts zu sehen“, sagt Meteorologe Dominik Jung von wetter.net. Kommt in der zweiten Augustwoche wenigstens die Wärme zurück? Die Prognosen versprechen nichts Gutes.

Sehr wechselhaft. Über die kommenden Tage soll es nicht besonders warm werden. „Am Wochenende und wahrscheinlich darüber hinaus geht es wechselhaft weiter. Immer wieder sind Regenschauer dabei. Das ist ein Wetter wie im April oder Herbst“, sagt Jung. Besonders herb ist die Lage für Urlauber an der See oder in den Bergen. „Kein schönes Strandwetter an Nord- und Ostsee. Bis zu 60 Millimeter Regen werden erwartet“, sagt Jung. „Noch mieser sieht es in den Alpen aus. Dauerregen und Mengen bis zu 100 Millimeter werden erwartet. Kein Strandwetter, kein Wanderwetter.“ Und der restliche Au-

gust? Laut Ensembleprognose sehe es nicht mehr nach großen Sommerbewegungen aus. „Wir liegen deutlich unter der 30-Grad-Marke“, sagt Jung. Am 13., 14. und 15. August kraxeln die Berechnungen zwar kurzzeitig an der Hitzemarke, doch womöglich seien das nur kurze Ausreißer. Der Monat soll insgesamt rund zwei Grad kälter werden als das Klimamittel, zudem gibt es deutlich zu viel Regen. Die Unwetter- und Hochwassergefahr ist also auch noch nicht gebannt. „Das müssen wir in den kommenden Tagen gut im Auge behalten“, sagt Dominik Jung.

Der Sommer sei bisher sehr warm gewesen, sagt der Wetter-Experte. „Die Fakten sind glasklar: Der Juni 2021 war der drittwärmste Juni seit Beginn der Wetteraufzeichnungen – und auch der Juli war 1,4 Grad wärmer als das Klimamittel.“ Doch nun könne ein Kältehoch über Deutschland dem Hochsommer einen Dämpfer verpassen. Jung: „Bis Monatsmitte bleibt es bei dem wechselhaften und kühlen Wetter. Ob sich danach der Sommer doch noch mal zu uns traut, kann man aktuell nicht sagen.“ (red) Dieser Beitrag entstand in Kooperation mit der Berliner Zeitung.

Abendblatt
LESERREISEN

SCHLEMMERFAHRT ZUR KIELER WOCHE
REGATTABEGLEITFAHRT MIT DEM HISTORISCHEN RADDAMPFER FREYA

Inklusive:

- Bahnfahrt 2. Kl. inkl. Platzreservierung von Berlin nach Kiel u.z.
- Exklusive Regatta- und Traditionsegler Begleitfahrt mit dem historischen Raddampfer Freya
- Exzellentes Brunchbuffett
- Kaffee- & Kuchenbuffett
- DERPART-Reisebegleitung

Reisetermin: 04.09.2021

ab € 168,-
pro Person

TAGESAUSFLUG NACH POSEN IM BERLIN-WARSCHAU-EXPRESS
EXKLUSIVE LESERREISE

Inklusive:

- Bahnfahrt im Berlin-Warschau-Express von Berlin nach Posen u.z.
- Platzreservierung 2. Klasse
- Kleines typisches Frühstück mit Martinshörnchen, Kaffee oder Tee
- Sonderfahrt mit der historischen Straßenbahn mit Depotbesichtigung
- 3 Gänge Mittagsmenü im Restaurant „Wiejskie Jadło“
- Führung durch die historische Altstadt
- DERPART Reiseleitung

Reisetermin: 07.09.2021

ab € 175,-
pro Person

INFORMATION & BUCHUNG: 05331 - 98810 • www.abendblatt-berlin.de/leserreisen

VERSCHIEDENES

ANKÄUFE
DDR-Sammler kauft Orden, Abzeichen, Uniformen, Ehrengeschenke, Medaillen usw. von z. B. NVA, VP, MFS, Marine, SED, FDJ u. allen anderen Organisationen der DDR. Auch Zivil. Zahle bar u. hole ab. Tel. 0171/7529354

ANDERE AN- UND VERKÄUFE
Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter – Tel. 0170-5 00 99 59

Kleinanzeigen im Berliner Abendblatt – egal, ob Sie eine private oder eine gewerbliche Anzeige aufgeben möchten: Sie haben die Wahl, Ihre Anzeige in nur einem oder auch in mehreren unserer vier Erscheinungsbereiche zu platzieren. Rufen Sie uns an: 030 / 23 27 74 18.

DIENSTLEISTUNGEN

Pflasterarbeiten / Erdarbeiten
Abbruch / Bäumungsarbeiten
Firma M. Bednarski • Garten- und Landschaftsbau
☎ 030 - 98 54 55 12 • ☎ 0177 - 2 41 85 70
www.landschaftsbau-tiefbau.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORTE UND UMZÜGE

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Berlin
Hellersdorfer Weg 35
12689 Berlin

030 - 99272953

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

ANDERE IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Kl. freundi. Ost-Malerfachb.
renov. preisw. v. A-Z, eig. Tap./Tepp. Laminat, Möbelschleifen & Entrümpeln, 10% Rabatt f. Senioren/Lehrerwng.
Innungsbetrieb ☎ 29 04 80 80

Satt ist gut. Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

www.abendblatt-berlin.de DAS PORTAL FÜR BERLIN-NACHRICHTEN.

AUTOMARKT

PKW KAUFGESUCHE

WEITERE KAUFGESUCHE

Kfz-Barankauf sofort! Tel. 030 - 74 68 51 55
Körnerstr. 24, 10785 Berlin-Tiergarten, auch Hausbesuch, Fa. AutoAlex, Hr. Koch

Ihre Kleinanzeige im BERLINER ABENDBLATT Unser umfangreiches Rubriken-sortiment sorgt auch für eine optimale Werbewirksamkeit Ihrer Anzeige.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SENIORENREISEN

Exklusiv-Reiseservice für ältere Leute,
persönliche Betreuung, **Abholung von zu Hause!**
Ostsee- Oberstuford und weitere Urlaubsziele 2021/22

Tagesausflüge ins Berliner Umland

VOYAGE Seniorenreisen, Fam. Spiegel, T. 030 - 24 72 87 93

REISEMARKT

- | | |
|--|---|
| <p>USEDOM</p> <p>Heringsdorf, FeWo für 2 Personen, Aufbettung möglich, 50m², Wohn/Schlaf/KÜ, NR, Fahrer, 45-65 €/Tag, Tel.: (03 83 78) 3 06 34</p> | <p>SPREEWALD</p> <p>6 Tage Spreewald All - IN SO-FR inkl Begrüß- getr., 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzter Museen / Kaffee und Plinse / Getränke (All-IN) / 2h Kahnfahrt, 389,50 € p. P. im DZ, Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, Tel. (03 56 01) 8 09 40, www.Hotel-Peitz.de</p> |
| <p>BRANDENBURG</p> <p>Ferienburgalow voll ausgestattet, am schön- sten Schwemsee für 2-6 P. zu vermieten. Badeseite mit Strand, Angeln, gr. Spielpl., Kinder & Hundefrdrl., Tel (015 22) 925 80 13</p> | <p>FRANKEN</p> <p>Spar Sommer 7 Ü/HP 295,- € p.P. statt 332,- € Gasthof Klaus Eisfelder mit eigener Metzgerei, Lohrer Str. 2, 96176 Pfarreischach bei Bamberg, Prospekt anf. Tel.: (0 95 35) -2 69 4 29 08 39, www.schlosszehdenick.de</p> |

Raus aus dem Alltag

... jede Woche neu mit unseren aktuellen Reiseangeboten

www.abendblatt.berlin

Der Dachfürst – Tino Golde – Wir führen für Sie Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aus. Tel. 030 - 25 32 20 47

Malerei & Bodenbelagsarbeiten v. Meisterbetrie- b, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

Preiswerte Fensterreinigung, auch am Woch- enende, Info: Tel. 030-65 94 04 75, www.allroundservice-juraeck.de

Dachdecker Fachbetrieb bietet Klein- u. Groß- reparaturen sowie Fassaden-Malerarbeiten und Dachinnenreinigung (49 €) an. 0 € Anfahrtskosten T. 01632419452

Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.
Heinz Sielmann Stiftung
www.sielmann-stiftung.de

VERMISCHTES

www.tv-ankauf.de, hifi-audio-ankauf.de
Wir kaufen – Wir verkaufen – Wir reparieren TV-Audio-Geräte. Tel. 030 743 42 50, www.gebrauchtfernseher.de

ER SUCHT SIE

Junger Mann, 55/186, nett, su. Sie für e. ehrl. Beziehung, für alles was Spaß macht im Leben. Interesse an Musik, Reisen und Natur. Tel. 0176-26689643

Gestandenes Mannsbild in interessante Män- nlichkeit verpackt! Claus, 58/179, verw. Techniker, mit handwerklichem Geschick, naturverbunden, su. liebenswerte Frau, welche gern lacht u. lebt. (gern mit ein paar Pfunden mehr als zu wenig) denn die Sympathie entscheidet. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Silber Schläfen, blaue Augen, fröhliches Wes- en, der Urlaub ist vorbei, allein am Strand, allein im Hotel – u. immer die Hoffnung „Dich“ zu finden! Stephan, 65/176, ein interessanter promov. Witwer, optimistisch, belesen u. gut drauf, mag Jazz, su. lebenslustige Partnerin! Agt. Neue Liebe: 2815055

Ich habe die Liebe kennen gelernt und weiß das Einsamkeit sehr weh tut. Witwer, Hans, 73/180, Handwerks-Mst. i. R. immer noch gutaussehend, mag Nah-u. Fernreisen, gepflegtes Wohnen, würde auch noch mal das Tanzbein schwingen, hofft auf ein Echo. Nur Mut! Glücksbote: 27596611

Michael, 69/177, Witwer, symp., kreativ, flexibel u. unterhaltsam, mag Hund u. Katze, Sonne u. Schnee, mö. raus aus dem Alltagstrott, wü. sich liebevolle Beziehung, die sich langsam aufbaut. Welche herzliche, ehrliche Frau paßt zu mir? Singlecontact Berlin: 2823420

André, 59/188, techn. Beruf, ein Mann, mit dem Frau sich sehen lassen kann, hat gute Freunde, schnelles Auto, altes Fahrrad, liebt Urlaub in der Sonne, mag Konzerte, will nicht auf Zufälle warten! Agt. Neue Liebe: 2815055

Schluf mit dem lesen der Annoncen: Mich rufe Du an! Michelle, 53, schöne Figur, eine tolle Frau, lacht gern, ist anpassungsfähig, ehrlich u. nicht kompliziert, will Dich nicht im Internet suchen. Agt. Neue Liebe: 2815055

Gabriele, 75, gepflegt, natürlich geliebene Ärztin, häuslich, mit fröh. Augen, su. aufrichtigen Mann in Herzenswärme. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Sylvia, 72/165, e. schlankte warmherzige Witwe ehem. Sekretärin, fährt PKW, hat Garteninteresse su. „IHN“ denn zu zweit ist alles schöner. Glücksbote: 27596611

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Conny, Ende 50 zig, eine Frau mit Basse u. Klas- se, Optikerin, mag Kino, Pasta, Bad u. Reisen, su. den ehrl. Mann mit Ecken u. Kanten, Herz u. Gefühl bis ca. 65 J. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Sabine 53 J. blond und hübsch, hofft auf ein 2 Glück, möchte wieder gem. frühstückst, sich auf den Feierabend freuen, su. Partner zum lieben, lachen, leben gem. glücl. sein. Glücksbote: 27596611

Kleine blonde Frau, Monika, 68/163, hüß Figur, kocht gern, hat Gartenintr. finanziell o. Sorgen, verzaubert durch ihr fröhliches Naturell, möchte nicht allein bleiben. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Ramona, 63/160, zärtl. Romantikerin, schlank, mit Intr. für Fotografie, Garten, Reisen, su. gestandenes Mannsbild z. Wohlfühlen, m. Humor, Ideen u. Zärtlichkeit Glücksbote: 27596611

Anja, 48 J. schlank, gutaussehend, familiär, hat Sehnsucht nach Liebe u. Vertrauen. Sie mag Garten, Bad, kocht u. kuschelt gern, su. ehrl. Mann, gern älter, dem es auch so geht. Glücksbote: 27596611

Hübsche Frau aus Polen! Marina, 60/163 med Angest., perfektes deutsch, sehnt sich nach dem Mann an Ihrer Seite, der sie zärtl. in die Arme nimmt, für den sie da sein kann. Glücksbote: 27596611

Diana, 59, eine bezaubernde Frau mit med. Ber- uf, super Figur, klugen blauen Augen u. hübschem Gesicht, mag Musik, hat Rhythmus im Blut, würde gern wieder mal tanzen gehen, ist gesch., möchte sich nun neu verlieben. Agt. Neue Liebe: 2815055

62jährige Kristina, zierl. Figur, zu früh allein, Akad., würde gern wieder zu zweit zusammen gehen, Pläne fürs Wochenende machen, ist sehr sympathisch u. angenehm. Welcher Mann möchte sie kennenlernen? Anruf über Agt. Neue Liebe: 2815055

Bärbel, 66/166, verw. blond und hübsch, hofft auf ein 2. Glück, möchte wieder gem. Frühstückst, lachen, kuscheln, sich aufeinander freuen, su. Partner zum lieben, lachen, leben gem. glücl. sein. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Schöne Witwe, Martina, 61 J. kein Oma-Typ, Intr. Malerei, Klassik, mag Nord-u. Ostsee, sucht unternehmungslustigen Partner, welcher noch Wert auf Ehrlich-u. Verlässlichkeit legt, sich zu jung fühlt um allein zu bleiben. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Bezaubernde blonde Berlinerin Nicole, 49, inter- ess. Beruf, liebevoll, mag Musik, Kino, zusammen lachen, liest Krimis, mag Sport, herzliches Wesen, möchte einen passenden Mann kennenlernen! Agt. Neue Liebe: 2815055

Lars, 54/187, gutausg., sportl. Typ, interess. Be- ruf, hat Hobbys u. Freunde, erwachsene Tochter, mag Musik, kein Typ für Clubs, eher Familienmensch, su. DICH! Agt. Neue Liebe: 2815055

Für's ganze Leben verliebt! Christoph, 44/184, sportl.-muskulöser ltd. Angest., sieht gut aus, will nicht sinnlosen Mails verfangen, sondern sich verabreden, in die Augen schauen. Agt. Neue Liebe: 2815055

Herzenswunsch! Achim, 80/180, Ing. i. R. e. sym- path, gepfl. Witwer, vorzeigbar, ehrlich u. humorvoll, PKW +NR, su. SIE ohne Gewohnheits gleich aufzugeben. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

DEM ZUFALL ETWAS NACHHELFFEN Peter, 77/177, verw. Arzt, nicht oberflächlich oder abgehoben, wünscht sich ab und zu ein liebes Wort. Glücksbote: 27596611

Elegantier älterer Herr, Wolfgang, 80/183, verw. gebildet u. vielseitig, su. Freizeitpartnerin (kein Sex). Singlecontact Berlin: 2823420

ER, Mitte 70/181, Bau-Ing. i. R., angen. Optik, markant, ein Witwer mit Lebensart, su. Neuanfang! Ihre ehrliche Bekannntschaft würde mir viel bedeuten. Agt. Neue Liebe: 2815055

BEKANNTSCHAFTEN

Seit 2006! Sende KONTAKT an 0177-1784510 und erhalte 5 kostenlose Kontaktvorschläge von netten suchenden Damen direkt auf Dein Handy. (Agentur)

Ihre Kleinanzeige ganz groß! Im Rubriken- markt des BERLINER ABENDBLATT.

KONTAKTE

HOSTESSEN

Nackte Rentnerin(67) 0174-512 10 80

Berliner Ringbahngeschichte

Ein neues Buch entführt in die Geschichte der wichtigsten Schienentrasse der Stadt, die jetzt 150 Jahre alt wird

VON PETER NEUMANN

Auf ins Grüne! Viele Berliner haben während der Corona-Pandemie die Zeit dazu genutzt, Wälder und Seen im Land Brandenburg kennenzulernen. Sven Heinemann nicht: Er ist durch die Stadt gewandert, und zwar auf einer ganz besonderen Strecke. „Ich bin zweimal die Ringbahn abgelaufen“, sagt der Friedrichshainer. „Jeweils 37,044 Kilometer in mehreren Etappen.“ Mit Block und Kamera sammelte Heinemann Eindrücke für sein Buch über den Ring. Nicht mehr lange, dann wird das reich bebilderte Werk erscheinen. Denn es galt, ein Jubiläum zu feiern: Am 17. Juli 1871, vor 150 Jahren, wurde der erste Abschnitt eröffnet. Rasch wuchs die Ringbahn zu einer der wichtigsten Schienenstrecken in der Stadt heran. „Der Ring fasziniert mich“, so der Autor.

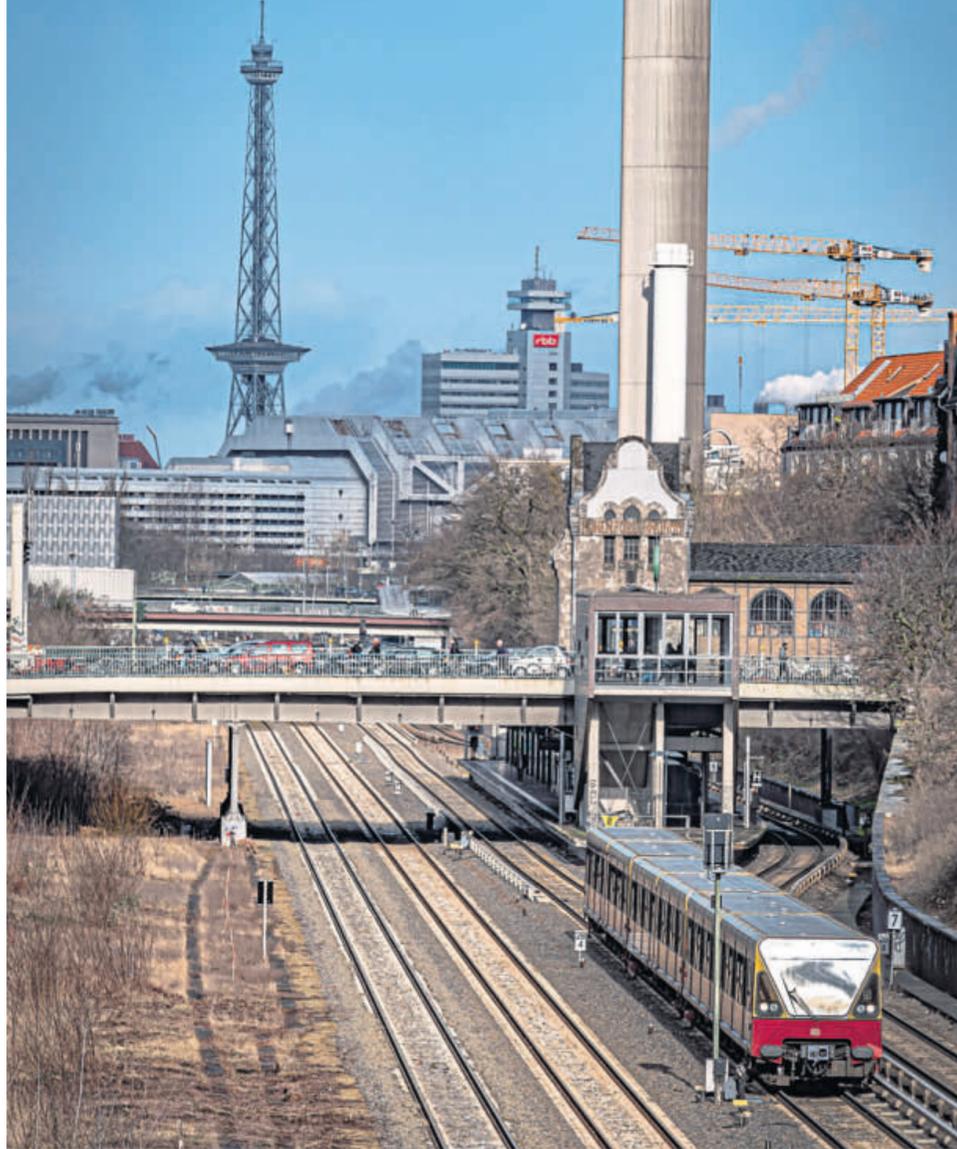
Ländliche Gegenden. Hätte sich Heinemann während der Anfangszeit der Ringbahn auf Wanderschaft begeben, wäre er größtenteils fernab vom damaligen Berlin durchs Grüne gelaufen. „Zunächst führte die Strecke durch ländliche Gegenden komplett in Brandenburg“, berichtet der 42-jährige Sozialwissenschaftler. Heute wäre ein solches Verkehrsprojekt Anlass für Diskussionen, wahrscheinlich sogar für den Rechnungshof. Was soll das, auf dem platten Land eine zweigleisige Bahnstrecke zu bauen?

Mehr Kapazitäten. „Doch es gab keinerlei Kritik“, so Heinemann. Der preußische Staat scheute keine Kosten und Mühen, und dafür hatte er gute Gründe. So endeten die Schienentrasse nach Berlin damals in Kopfbahnhöfen. Es gab zwar eine Verbindungsbahn, die ebenerdig durch die Innenstadt verlief (unter anderem durch die Eisenbahnstraße in Kreuzberg) und sogar am Brandenburger Tor vorbeiführte. Doch die Strecke war nicht leistungsfähig, und die Züge kamen dem zunehmenden Straßenverkehr in die Quere. Mehr Kapazität wurde gebraucht, auch für den Truppentransport und den Güterverkehr.

Erste Fahrgäste. Und so begann 1867 nach einer königlichen Kabinettsorder der Bau des Rings, der anfangs Neue Berliner Bahnhofs-Verbindungsbahn oder Gürtelbahn genannt wurde. Leiter war Eisenbahn-Bauinspektor Ernst August Dircks, der später auch die Stadtbahn im Zentrum vorantreibt. Bereits 1870 rollte auf ersten kurzen Teilstücken der Verkehr. Züge brachten Verwundete des Deutsch-Französischen Kriegs zu einem Lazarett in Kreuzberg. Im heutigen Wedding wiederum wurden Kühe und Schweine via Gesundbrunnen zum Viehmarkt befördert, der sich auf dem späteren AEG-Gelände befand. Bei einer seiner Wanderungen entdeckte Heinemann noch Reste der Trasse. „Der älteste Abschnitt der heutigen Ringbahn schlummert seit 40 Jahren im Gebüsch.“

Die weitsichtigen Erwägungen von damals ließen sich auf heute übertragen, so der Grünenpolitiker. Das damalige Außen sei heute innen, sagte er. „Die Metropolregion wächst stetig weiter. Wohnen im Speckgürtel, arbeiten in der Hauptstadt: Die Folge dieser Entwicklung ist, dass sämtliche Außenstrecken, ob Straße, ob Schiene, stark nachgefragt und ständig überlastet sind.“

Erfolgreicher Ringschluss. Am 17. Juli 1871 ging das erste lange Teilstück mit einem Dreivierteljahr Verspätung in Betrieb. Zwischen Moabit, Rixdorf (das heutige Neukölln) und Schöneberg führen anfangs nur Güterzüge. Doch die waren schon ziemlich zahlreich: „Mindestens 23 Züge pro Tag“, wie Heinemann berichtet. Vom 1. Januar 1872 an gab es auch Personenverkehr. Einige Jahre später erfolgte der Ringschluss zwischen dem heutigen Bahnhof Beusselstraße und Schöneberg. Damit war der Ring am 15. November 1877 komplett. Die Gesamtkosten wurden später mit 28 Millionen Reichsmark angegeben. Die Verantwortlichen scheuten keinen Aufwand. So wurden rund um das heutige Ostkreuz



Die Ringbahn rauscht in Wilmersdorf vorbei an ICC sowie Messe mit Funkturm.

Bild: imago images/Jürgen Ritter

Grundstücke gegen Entschädigung enteignet, weil die Gutsherren von Boxhagen nicht verkaufen wollten.

Weitsichtige Entscheidung. Von Anfang an wurden lange Streckenabschnitte auf Dämme und Viadukte verlegt, damit der Straßenverkehr ungestört kreuzen kann. „Es waren weitsichtige Entscheidungen“, lobt Sven Heinemann. Was man sich auch für aktuelle Verkehrsprojekte wünschen würde, wie er meint. Als Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses hat der SPD-Politiker immer wieder mit solchen Themen zu tun. Die Haushaltspolitik ist sein Metier, die Verkehrspolitik sein Faible. 2018 erschien sein Buch über den „Mythos Ostkreuz“, das 2,7 Kilo wiegt.

Großer Andrang. In der Tat zahlte sich die Weitsicht der Planer rasch aus. Die Ringbahn wurde eine Hauptverkehrsader im boomenden Berlin – was sie heute immer noch ist. Bereits im Juli 1872 wurden aus zwei Personenzugpaaren pro Tag acht, und die Nachfrage wuchs weiter. 1874 dräng-

ten sich schon 1,4 Millionen Fahrgäste in den Dampfzügen. Berlin wuchs an die Strecke ohne Ende heran – und bald darüber hinaus. Um den Andrang zu bewältigen, verkehrten von 1910 an auf Abschnitten bis zu 14 Personenzüge stündlich. „Ebenfalls 1910 belief sich der Ortsgüterverkehr aller Ringbahnstationen auf vier Millionen Tonnen“, hat Heinemann herausgefunden. Entlang des Rings unterhielt die Bahn rund 80 Betriebsstätten. Außer 27 Bahnhöfen gab es auch viele Gleisanschlüsse für die Industrie.

Letzte Reise. Der Gütertransport ist ein Thema, um das sich der Autor besonders intensiv kümmerte. Denn es gab Zeiten, da wurde die Millionenstadt Berlin nicht von vielen tausend Lastwagen beliefert, sondern auf der Schiene. Kaum zu glauben, wie wichtig der Ring damals für das Funktionieren Berlins war. Nahe der heutigen Paul-Heysel-Straße in Prenzlauer Berg wurden Fleischabfälle vom Zentralvieh- und Schlachthof verladen, die in Rüdnitz-Albrechtshof bei Bernau verbrannt wurden. An der Forcken-

beckstraße in Wilmersdorf kam Müll auf die Bahn. Und nicht weit entfernt, an der Leichensammelstelle Paulsborner Straße, traten viele Berliner die letzte Reise an. In Güterwagen wurden Särge nach Stahnsdorf zum Südwest-Kirchhof gebracht. Auch Alkohol reiste per Zug. Das Gleis der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Tempelhof war bis 2003 in Betrieb.

Fragwürdiges Häuschen. Klar, dass Brennstoffe ebenfalls jahrzehntelang auf der Schiene ankamen. Das Gaswerk Neukölln wurde bis 1966 auf der Schiene mit Kohle beliefert, das Gaswerk Greifswalder Straße bis 1980. „Es gab geschätzt mehr als hundert Kohlehändler entlang des Rings, an fast jedem Güterbahnhof mehrere“, so Heinemann. Auf dem Gelände des einstigen Volkseigenen Betriebs Kohlehandel, ebenfalls an der Greifswalder Straße in Prenzlauer Berg gelegen, kann man heute noch Kohlen kaufen. Es ist der letzte Brennstoffhandel direkt an der Ringbahn: „Doch er wird ausschließlich per Lkw beliefert.“

Bei seinen Wanderungen stattete Sven Heinemann auch dem Grundstück Torgauer Straße 24-25 in Schöneberg einen Besuch ab. 1939 wurde der von den Nazis verfolgte Sozialdemokrat Julius Leber Teilhaber der dortigen Kohlehandlung, der Betrieb wurde ein Zentrum des Widerstands. „Die zwei kleinen Zimmer in dem fragwürdigen Häuschen waren eine Verschwörerbude“, schreibt Theodor Heuss, nach dem Krieg FDP-Mitglied und Bundespräsident, in seinen Memoiren. Leber wurde an seinem Arbeitsplatz verhaftet und 1945 in Plötzensee hingerichtet.

Zweiter Lückenschluss. Ein Ort nationalsozialistischer Gewaltherrschaft war auch die Militärrampe, die sich an der Putzitzbrücke in Moabit erstreckt. Die Züge, mit denen die Reichsbahn Juden von Berlin ins Konzentrationslager brachte, begannen meist dort. Vom Gleis 69, ab 1942 Kernstück des größten Deportationsbahnhofs in der Stadt, traten rund 30.000 Menschen die Reise in den Tod an. Es gibt noch so viel über den Ring zu erzählen – zum Beispiel über das Eisenbahnunglück auf dem Nordring 1922, bei dem laut Vossischer Zeitung 34 Menschen getötet wurden. Über die Zeit der Elektrifizierung für die S-Bahn. Über den Mauerbau 1961, als auch der Ring geteilt wurde. Über den zweiten Lückenschluss 2002 – erst seitdem ist der Ring wieder vollständig.



Berliner Ringbahnkarte von 1877.

Bild: Pixylust via Wikimedia Commons

INFORMATION

336 Seiten und rund 400 Abbildungen enthält Sven Heinemanns Buch „Die Berliner Ringbahn“, das die Verlagsgruppe Bahn für 49,99 Euro herausgibt. Seit 2018 hat er daran gearbeitet, meist in den Parlamentsferien und in schlaflosen Nächten. 11.000 Bilder wurden betrachtet, auch eines der ältesten Fotos von der Ringbahn – der Künstler Heinrich Zille hat es 1893 aufgenommen. Das Buch ist seit dem 21. Juli im Buchhandel.

www.vgbahn.de

B
Berliner Zeitung



**BERLINER ZEITUNG
AM WOCHENENDE**

Jetzt kostenlosen
Probemonat sichern



Jetzt bestellen: 030 2327-77

www.berliner-zeitung.de/wochenendausgabe

Viele Regeln, kaum Durchblick

EVENTS Auflagen werden mit unterschiedlichen Konsequenzen geahndet

Angesichts der noch niedrigen Inzidenzzahlen und einer bereits hohen Impfquote gibt es in diesem Sommer wieder zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen mit großen Teilnehmerzahlen. Ende Juli zogen anlässlich des Christopher Street Days rund 80.000 Teilnehmer durch die Straßen mehrerer Citybezirke. Die Anmeldung als politische Demonstration hatte diese Veranstaltung möglich gemacht. „Das Hygienekonzept wurde grundsätzlich eingehalten“, lautete das Fazit der Berliner Polizei. Eine Feststellung, die zahlreiche Beobachter so nicht teilen konnten: Viele der Teilnehmer hielten mitnichten den Abstand untereinander ein und/oder verzichteten gänzlich auf einen Mundschutz.



80.000 Teilnehmer hielten sich beim Berliner CSD nicht immer an die COVID-Auflagen.

Bild: IMAGO / Elbner

Kein Karneval. COVID-Schutzmaßnahmen sollten auch als Teilnahmevoraussetzung beim Kreuzberger „Karneval der Kulturen“ in diesem Jahr gelten. Die Veranstalter sagten das Fest zum avisierten Termin am 22. August aber ab. „Die Gründe liegen in den steigenden Inzidenzzahlen und der zunehmenden Infektionsrate mit der Virusmutante Delta. Vor diesem Hintergrund ist unser Konzept nicht durchführbar“, lautete die Begründung, die eigentlich auch für alle anderen Veranstaltungen in Berlin als Ausfallgrund hätte erhalten können.

Nicht so in Berliner Musikclubs. Hier werden die Außenflächen für Tanzevents mit speziellen Konzepten fit gemacht. Auch in den Berliner Fußballstadien ist der Kick vor Tausenden Zuschauern wieder möglich, obwohl massive Bedenken nicht unbekannt sind: Was passiert denn, wenn auf den Tanzflächen erstmal so richtig die Bässe hämmern oder der erste Unioner Heim-

sieg an einem Augustwochenende in der Alten Försterei eingefahren wird? Es bleibt doch vorstellbar, dass die Vorgabe von Mundschutz und Abstand in diesen Situationen niemand mehr kümmert. Angesichts der Vielfalt an Regelungen und deren Auslegungen bleibt nun die Sinnfrage: Wenn sich bei Großveranstaltungen so gut wie niemand mehr an die COVID-Schutzmaßnahmen hält, dürfen sie dann immer noch als Begründung für ein Veranstaltungsverbot gelten?

Solidarität mit Publikum. Pop-Ikone Nena suchte Ende Juli zu ihrem Konzert in Schönefeld nach einer ganz eigenen Lösung. Als sich zum Ende ihrer Open-Air-Show die Zuschauer aus den mit Limonadenkisten begrenzten Pärchen-Arealen auf dem weiten Feld herauswagten und vor der Bühne gemeinsam zu tanzen begannen, drohte der Veranstalter mit Konzertabbruch. Nena selbst solidarisierte sich mit dem Publikum vor ihrer Bühne: „Mir wird gedroht, dass sie die Show abbrechen, weil

ihr nicht in eure – wie sie es nennen – Boxen geht. Ich überlasse es in eurer Verantwortung, ob ihr das tut oder nicht“, lautete ihre Ansage. Die zentrale Frage zu diesem Thema sei letztendlich nicht, was man dürfe, sondern das, was man mit sich machen lasse, lautete ihr Statement zum Schluss ihres Konzerts, das sie bis auf die Zugaben zu Ende spielen durfte. Insbesondere für diese Aussage musste Nena eine Menge Kritik einstecken. „Querdenkerparolen und nicht eingehaltene Hygienekonzepte kann ich nicht gutheißen“, twitterte einer der zahlreichen Kritiker noch am Konzertabend. Doch wer hat recht? Nena mit ihrem Appell an die Eigenverantwortung oder ihre Kritiker, die die Haltung der Sängerin für gefährlich halten? **Stefan Bartylla**

NACHGEFRAGT
Sagen Sie
uns Ihre Meinung

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Sind die Corona-Regeln eigentlich noch verständlich? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!
www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Großprojekt: Das ist die neue Mühlendammbrücke

STADTENTWICKLUNG Preisgericht hat sich für Entwurf eines Berliner Ingenieurbüros entschieden

„Eine Brücke des 21. Jahrhunderts, nachhaltig, pfiffig und durchdacht“: so die einhellige Meinung der Jurymitglieder, die den Entwurf zur neuen Mühlendammbrücke des Berliner Ingenieurbüros Arup Deutschland GmbH und der Architekten von COBE A/S aus Kopenhagen zum Sieger gekürt haben. Bis 2028 soll die moderne Spreebrücke mit Aufenthaltsflächen und Anbindung an die Uferbereiche entstehen.

Mehr Platz für Radler. Verkehrssenatorin Regine Günther (Grüne) spricht im Anschluss der Vorstellung von einem ästhetisch und funktional überzeugenden Siegerentwurf. „Die künftige Mühlendammbrücke wird eine Brücke für die Berliner Mobilitätswende, mit viel Platz für die stadtverträglichen Verkehrsarten Straßenbahn, Rad- und Fußverkehr. Zugleich fügt sich die Brücke durch ihre ansprechende Gestaltung in die historische Mitte Berlins ein und bietet an dieser Stelle über der Spree eine ganz neue Aufenthaltsqualität.“ Mittes Stadtentwicklungsstadtrat Ephraim Gothe hofft der-

weil auf eine schnelle Umsetzung des Tramschienenbaus auf der neuen Brücke. Die soll dann Fahrgäste vom Alex bis zum Potsdamer Platz und zum Halleschen Tor befördern und die Brücke „auf eine Autospur je Richtung umgerüstet“ werden, so der SPD-Politiker.

Entwürfe werden ausgestellt. Mit der künftigen Brückenkonstruktion wird eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen realisiert. Die Kfz-Spuren werden zunächst von drei auf zwei reduziert. In einer zweiten Projektphase können die Kfz-Fahrs Spuren dann auf nur noch eine pro Fahrtrichtung reduziert werden – zugunsten von mehr Gestaltungsraum für den Rad- und den Fußverkehr, so die Senatsverwaltung.

Wer einen Blick auf die künftige Brücke werfen möchte: Siegerentwurf und die weiteren Ergebnisse werden am 17. August im Lichthof der Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Brunnenstraße 110d-111, präsentiert. **(kr/red)**



Mehr Platz für Fußgänger und Tramgleise zeichnen den Siegerentwurf aus.

Visualisierung: Arup Deutschland GmbH, COBE A/S

BERLINER
Abendblatt
LESERREISEN

Willkommen im Winterurlaub!

ERZGEBIRGE - DRESDEN

5-tägige Busreise in die Heimat der Nussknacker



ab € 469,-
p. P. im DZ

Reisetermin: 13.12.2021 - 17.12.2021

Im Preis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen/Halbpension im Hotel Frauensteiner Hof in Frauenstein
- Posaunenblasen im Fackelschein, inkl. Glühwein
- Erzgebirgischer Hutzenabend
- Besuch der Stollenbäckerei, inkl. Verkostung mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug Dresden, inkl. Stadtrundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
- Rundfahrt Erzgebirge mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug Silberstadt Freiberg mit örtlicher Reiseleitung
- Kofferservice bei An- und Abreise

PTI-HaustürService zubuchbar!

WEIHNACHTEN AUF DER INSEL WOLIN

5-tägige Busreise ins attraktive Seebad Miedzyzdroje



ab € 599,-
p. P. im DZ

Reisetermin: 23.12.2021 - 27.12.2021

Im Preis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 4 Übernachtungen/Halbpension auf der Insel Wolin im Vienna House Amber Baltic in Miedzyzdroje, davon 1x Abendessen als Büfett am 23.12., festliches Büfett am 24.12. mit Orgelkonzert, festliche Abendessen mit Live-Musik am 25.12. und 26.12.
- Getränke zum Abendessen am 24.12.: 1/2 Fl. Wein und 1/2 l alkoholfreie Getränke
- Ausflug Swinoujscie mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Tagesausflug Szczecin mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Ausflug Insel Wolin mit deutschsprachiger Reiseleitung

PTI-HaustürService zubuchbar!

SILVESTER AUF DER INSEL USEDOM

6-tägige Busreise in die kaiserlichen Seebäder



ab € 689,-
p. P. im DZ

Reisetermin: 28.12.2021 - 02.01.2022

Im Preis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 5 Übernachtungen/Halbpension im Hotel „Wikinger“ im Seebad Zempin
- DVD-Vortrag „Schönes Usedom“
- Ausflug Trassenheide/Zinnowitz
- Ausflug Insel Usedom: „3 Kaiserbäder“ Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug Greifswald/Wieck/Eldena mit örtlicher Reiseleitung
- Silvesterfeier mit 4-Gang-Menü, Mitternachtsimbiss, Musik und Tanz im Hotel
- Neujahrsbrunch
- Strandspaziergang oder Nordic Walking unter Anleitung
- humorvoller Nachmittag mit „Klönssnack“ sowie Kaffee und Kuchen am Neujahrstag

PTI-HaustürService zubuchbar!

Information & Buchung: 0800 5890170 • Kennwort: Abendblatt

Reiseveranstalter (i.S.d.G.): PTI Panoramica Touristik International GmbH • Neu Roggentiner Straße 3 • 18184 Roggentin/Rostock

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Reisen und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

Weitere Informationen auch unter www.abendblatt-berlin.de/leserreisen • leserreisen.bab@berlinerverlag.com